

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
Lehrbücher und Enzyklopädien des Völkerrechts und Europarechts .....	XXV

## 1. Teil. Grundlegung

<b>1. Kapitel. Begriff, Besonderheiten und Strukturen des Völkerrechts .....</b>	<b>1</b>
§ 1. Der Begriff des Völkerrechts .....	1
I. Die Definition .....	1
II. Begriffliche Abgrenzungen .....	2
§ 2. Besonderheiten des Völkerrechts .....	5
I. Besonderheiten der völkerrechtlichen Rechtsetzung .....	5
II. Besonderheiten der völkerrechtlichen Rechtsdurchsetzung .....	6
III. Rechtsnatur und Effektivität .....	7
§ 3. Strukturen des Völkerrechts .....	8
I. Stufen der Völkerrechtsordnung .....	8
II. Recht der Koexistenz, der Kooperation, der Legitimität .....	9
III. Universelles und regionales Völkerrecht .....	11
<b>2. Kapitel. Völkerrecht und Landesrecht .....</b>	<b>12</b>
§ 4. Das grundsätzliche Verhältnis der beiden Rechtsordnungen .....	12
I. Dualismus und Monismus .....	12
II. Die Bedeutung der Unterscheidung nach den „gemäßigten“ Theorien .....	13
§ 5. Die konkrete Interdependenz der beiden Rechtsordnungen .....	14
I. Die fortschreitende Verschränkung von Völkerrecht und Landesrecht als Folge der Interdependenz der Staaten .....	14
II. Probleme der Interdependenz von Völkerrecht und Landesrecht .....	15

## 2. Teil. Das Recht der Völkerrechtssubjekte und die völkerrechtliche Lage Deutschlands

<b>3. Kapitel. Die Subjekte des Völkerrechts .....</b>	<b>16</b>
§ 6. Begriff und Arten der Völkerrechtssubjekte .....	16
I. Der Begriff des Völkerrechtssubjekts .....	16
II. Die Arten der Völkerrechtssubjekte .....	16
§ 7. Der Staat im Sinne des Völkerrechts .....	17
I. Der Begriff des Staats .....	17
II. Entstehung und Untergang von Staaten .....	21
III. Die Anerkennung des Staats im Sinne des Völkerrechts .....	23
§ 8. Staatsähnliche Völkerrechtssubjekte .....	25
I. Das lokale de-facto-Regime .....	25
II. Die Völkerrechtsfähigkeit von Staatsteilen .....	26
<b>4. Kapitel. Der völkerrechtliche Status Deutschlands .....</b>	<b>27</b>
§ 9. Der deutsche Staat bis zum Ende des zweiten Weltkrieges .....	28
I. Die Identität Deutschlands bis zur bedingungslosen Kapitulation am 8. Mai 1945 .....	28
II. Die Grenzen des Deutschen Reichs .....	28

# Inhaltsverzeichnis

§ 10. Viermächte-Status und Teilung Deutschlands .....	34
I. Der Viermächte-Status .....	34
II. Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik .....	36
III. Die verschiedenen Auffassungen zum völkerrechtlichen Status Deutschlands .....	44
IV. Der völkerrechtliche Status Berlins .....	49
V. Der Status der Gebiete jenseits von Oder und Neiße .....	55
§ 11. Die Wiederherstellung der Einheit Deutschlands .....	60
I. Allgemeines .....	60
II. Der Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland .....	62
III. Der Zwei-plus-Vier-Vertrag .....	66

## 3. Teil. Völkerrechtliche Rechtserzeugung und Verfassungsrecht

<b>5. Kapitel. Die völkerrechtlichen Rechtsquellen .....</b>	<b>71</b>
§ 12. Begriff und Arten völkerrechtlicher Rechtsquellen .....	71
I. Der Begriff der Rechtsquelle .....	71
II. Die Arten der völkerrechtlichen Rechtsquellen .....	72
§ 13. Das Völkergewohnheitsrecht .....	73
I. Der Begriff des Völkergewohnheitsrechts .....	73
II. Die Staatenpraxis .....	75
III. Die Rechtsüberzeugung (opinio iuris) .....	77
§ 14. Der völkerrechtliche Vertrag .....	78
I. Begriff und Abgrenzung .....	78
II. Die vertragliche Kodifikation von Völkerrecht .....	80
§ 15. Die allgemeinen Rechtsgrundsätze der Kulturnationen .....	81
I. Der Begriff .....	81
II. Die Bedeutung der Grundsätze .....	81
§ 16. Die Rechtsetzung durch internationale Organisationen .....	82
I. Beschlüsse internationaler Organisationen als sekundäre Rechtsquellen .....	82
II. Die Arten der Beschlüsse internationaler Organisationen .....	83
§ 17. Das Verhältnis der Rechtsquellen zueinander .....	86
I. Die grundsätzliche Gleichrangigkeit der Rechtsquellen .....	86
II. Regeln zur Konfliktvermeidung .....	87
III. Regeln zur Konfliktlösung .....	88
§ 18. Die Ermittlung von allgemeinem Völkerrecht .....	88
I. Das Problem der Konkretisierung völkerrechtlicher Grundsätze .....	88
II. Die klassischen Hilfsmittel: Gerichtsentscheidungen und Lehrmeinungen .....	89
III. Die neuen Hilfsmittel: Resolutionen von Staatenkonferenzen und internationalen Organisationen .....	90
IV. Die Stufen der Ermittlung konkreter Normen in der Praxis .....	91
<b>6. Kapitel. Das Recht der Verträge .....</b>	<b>92</b>
§ 19. Die Quellen des Rechts der Verträge .....	92
§ 20. Der Abschluß völkerrechtlicher Verträge .....	93
I. Die Willenseinigung der Vertragsparteien .....	93
II. Die zur Abgabe einer Vertragserklärung befugten Organe .....	93
III. Die Stadien des Vertragsschlusses .....	93

IV. Die Registrierung des Vertrags .....	96
V. Vorbehalte beim Vertragsschluß .....	96
§ 21. Die Mängel des Vertragsschlusses .....	101
I. Das Problem der Vertragsschlußfähigkeit .....	101
II. Die Verletzung verfassungsrechtlicher Vorschriften eines Vertragspartners .....	102
III. Willensmängel .....	104
IV. Die Rechtswidrigkeit des Vertragsgegenstandes: das völkerrechtliche ius cogens .....	106
§ 22. Die Auslegung völkerrechtlicher Verträge .....	108
I. Die allgemeine Grundregel .....	108
II. Ergänzende Auslegungsmittel .....	109
III. Die Auslegung mehrsprachiger Verträge .....	109
§ 23. Die Beendigung von Verträgen .....	111
I. Im Vertrag vorgesehene Beendigungsgründe .....	111
II. Die nachträgliche Unmöglichkeit der Erfüllung .....	111
III. Der Rücktritt vom Vertrag wegen einer Vertragsverletzung durch die Gegenseite .....	111
IV. Der Rücktritt vom Vertrag wegen einer grundlegenden Änderung der Umstände .....	112
V. Die Beendigung des Vertragsverhältnisses wegen Kriegsausbruchs .....	113
VI. Die Beendigung eines Vertrags im Falle des Untergangs einer Vertragspartei .....	114
<b>7. Kapitel. Die Mitwirkung der Bundesrepublik Deutschland an der Schaffung von Völkerrechtsnormen .....</b>	<b>116</b>
§ 24. Die auswärtige Gewalt .....	116
I. Der Begriff der auswärtigen Gewalt .....	116
II. Auswärtige Gewalt und Gewaltenteilung .....	118
III. Die Beschränkung der auswärtigen Gewalt durch Übertragung von Hoheitsrechten an zwischenstaatliche Einrichtungen .....	118
§ 25. Die Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern .....	119
I. Die Kompetenz des Bundes .....	119
II. Die Landeskompentenz .....	122
§ 26. Die Kompetenzverteilung im Rahmen der auswärtigen Gewalt des Bundes .....	127
I. Die Vertretungsbefugnis .....	128
II. Die Entscheidungsbefugnis .....	129
§ 27. Insbesondere: die zustimmungsbedürftigen Verträge .....	133
I. Die in Art. 59 Abs. 2 GG genannten Verträge .....	133
II. Die Übertragung von Hoheitsrechten .....	137
III. Die Friedensregelung .....	143
IV. Problematische Fälle .....	144
§ 28. Die richterliche Kontrolle der auswärtigen Gewalt .....	145
I. Auswärtige Gewalt und „gerichtsfreier Hoheitsakt“ .....	146
II. Materiell-verfassungsrechtliche Bindungen der auswärtigen Gewalt .....	147
III. Verfassungsgerichtliche Kontrollverfahren .....	152
IV. Die richterliche Inzidentprüfung von Akten der auswärtigen Gewalt .....	155

# Inhaltsverzeichnis

## 4. Teil. Die Einwirkung von Völkerrecht in den innerstaatlichen Bereich der Bundesrepublik Deutschland

<b>8. Kapitel. Grundsätzliche Probleme der Einbeziehung von Völkerrecht in den innerstaatlichen Bereich</b> .....	157
§ 29. Die Typen landesrechtlicher Regeln zur Einbeziehung von Völkerrecht in den innerstaatlichen Bereich .....	157
I. Das Problem .....	157
II. Typische Formen der Einbeziehung von Völkerrecht in den innerstaatlichen Bereich .....	158
§ 30. Einzelfragen der Einwirkung von Völkerrecht in den innerstaatlichen Bereich .....	159
I. Innerstaatliche Geltung und unmittelbare Anwendbarkeit .....	159
II. Die Rangfrage .....	161
<b>9. Kapitel. Die Übernahme völkerrechtlicher Normen in die deutsche Rechtsordnung</b> .....	161
§ 31. Die Übernahme der allgemeinen Regeln des Völkerrechts in den innerstaatlichen Bereich .....	161
I. Die Übernahmevorschrift des Art. 25 GG .....	161
II. Die allgemeinen Regeln des Völkerrechts .....	162
III. Die allgemeinen völkerrechtlichen Regeln als Bestandteil des Bundesrechts .....	164
IV. Der Rang der allgemeinen Regeln des Völkerrechts im innerstaatlichen Bereich .....	167
V. Die verfassungsgerichtliche Sicherung der allgemeinen Regeln des Völkerrechts im innerstaatlichen Bereich .....	168
§ 32. Die Übernahme völkerrechtlichen Vertragsrechts in den innerstaatlichen Bereich .....	170
I. Die Übernahmevorschrift .....	171
II. Die Regelung für politische und gesetzesinhaltliche Verträge (Art. 59 Abs. 2 S. 1 GG) .....	171
III. Die Einbeziehung von Verwaltungsabkommen und bindenden Beschlüssen zwischenstaatlicher Einrichtungen in den innerstaatlichen Bereich .....	177
IV. Die Einbeziehung von Verträgen des Bundes über Gegenstände der ausschließlichen Länderzuständigkeit .....	179
V. Die Auslegung völkerrechtlicher Verträge im innerstaatlichen Bereich .....	179
§ 33. Die Einwirkung übertragener Hoheitsrechte in den innerstaatlichen Bereich .....	181
I. Artikel 24 Abs. 1 GG als „Integrationshebel“ .....	182
II. Die Öffnung des innerstaatlichen Bereichs .....	182
III. Der Rang des „supranationalen“ Rechts im innerstaatlichen Bereich .....	187
§ 34. Die sonstige Einwirkung von Völkerrecht in den innerstaatlichen Bereich .....	188
I. Spezielle Übernahmen und Verweisungen .....	189
II. Der Grundsatz der völkerrechtsfreundlichen Auslegung .....	189
III. Die Berücksichtigung von „Soft Law“ .....	191

**5. Teil. Die Einbindung der Bundesrepublik Deutschland  
in die Europäische Union**

<b>10. Kapitel. Die völkerrechtlichen Grundlagen einer europäischen Einigung</b> .....	192
§ 35. Die Einigungsbemühungen nach dem zweiten Weltkrieg .....	192
§ 36. Föderalistische Einigungsversuche .....	193
I. Der Europarat .....	193
II. Die fehlgeschlagene Europäische Politische Gemeinschaft .....	195
§ 37. Funktionalistische Integration .....	195
I. Die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Montanunion) .....	195
II. Die Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und der Europäischen Atomgemeinschaft (Euratom) .....	196
III. Die Entwicklung der Europäischen Union .....	197
§ 38. Die Europäische Union .....	199
I. Die „neue Stufe“ einer „immer engeren Union“ .....	199
II. Die Struktur der Union .....	200
III. Die Verfassungsprinzipien der Union .....	201
IV. Die drei „Säulen“ der Europäischen Union .....	202
V. Die verfassungsrechtliche Verankerung der Europäischen Union .....	204
<b>11. Kapitel. Das Recht der Europäischen Gemeinschaft</b> .....	209
§ 39. Die Grundlagen der Gemeinschaft .....	209
I. Der Gemeinschaftsvertrag .....	209
II. Die Gemeinschaft .....	212
III. Die Verbandskompetenz und ihre Schranken .....	213
IV. Allgemeine Rechtsgrundsätze und Grundrechte .....	216
§ 40. Der organisatorische Aufbau der Gemeinschaft .....	218
I. Überblick .....	218
II. Der Rat .....	220
III. Die Kommission .....	226
IV. Das Europäische Parlament .....	227
V. Der Europäische Gerichtshof .....	230
§ 41. Die Normen des Gemeinschaftsrechts .....	231
I. Die Grundlagen .....	232
II. Die Rechtsakte gemäß Art. 249 EGV im einzelnen .....	234
§ 42. Die gemeinschaftsrechtliche Kontrolle der Rechtsakte der Gemeinschaft .....	237
I. Das Vorabentscheidungsverfahren .....	238
II. Die Nichtigkeitsklage .....	240
III. Die Untätigkeitsklage .....	242
IV. Die Schadensersatzklage .....	244
<b>12. Kapitel. Europäisches Gemeinschaftsrecht und staatliches Recht</b> .....	244
§ 43. Das Kompetenzverhältnis Gemeinschaft/Mitgliedstaaten .....	244
I. Modalitäten des Kompetenzverhältnisses .....	244
II. Ausnahmen zugunsten mitgliedstaatlicher Handlungsbefugnisse .....	245
§ 44. Geltung, unmittelbare Anwendbarkeit und Rang des Gemeinschaftsrechts im innerstaatlichen Bereich .....	246
I. Die innerstaatliche Geltung des Gemeinschaftsrechts .....	246
II. Die unmittelbare Anwendbarkeit von Gemeinschaftsrecht .....	247

# Inhaltsverzeichnis

III. Der Vorrang des Gemeinschaftsrechts im innerstaatlichen Bereich .....	249
IV. Die Sicherung des Vorrangs des Gemeinschaftsrechts .....	251
V. Grenzen des Vorrangs .....	252
VI. Die Durchführung des Gemeinschaftsrechts .....	254
<b>6. Teil. Die völkerrechtlichen Kompetenzbereiche der Staaten</b>	
<b>13. Kapitel. Der staatliche Kompetenzbereich im Raum .....</b>	<b>257</b>
§ 45. Territoriale Souveränität und Gebietshoheit .....	257
§ 46. Das Staatsgebiet .....	258
I. Umfang und Grenzen des Staatsgebiets .....	258
II. Sonderregelungen im Interesse des internationalen Verkehrs .....	259
III. Maritime Eigengewässer .....	264
IV. Das Küstenmeer .....	264
V. Der Luftraum .....	268
§ 47. Territoriale Kompetenzen jenseits des Küstenmeeres .....	269
I. Das UN-Seerechtsübereinkommen (1982) .....	269
II. Der Festlandsockel .....	270
III. Anschluß- und Wirtschaftszonen .....	272
IV. Die Hohe See .....	272
<b>14. Kapitel. Der staatliche Kompetenzbereich hinsichtlich der Personen</b>	<b>275</b>
§ 48. Die Staatsangehörigkeit .....	275
I. Begriff und Abgrenzung .....	276
II. Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit .....	277
§ 49. Die deutsche Staatsangehörigkeit .....	281
I. Allgemeines .....	281
II. Die Erwerbs- und Verlustgründe im Recht der Bundesrepublik Deutschland .....	282
III. Der „Deutsche im Sinne des Grundgesetzes“ .....	285
§ 50. Die Gewährung von Auslandsschutz .....	287
I. Das Schutzrecht des Heimatstaats gegenüber dem fremden Staat .....	287
II. Das Recht des Staatsangehörigen gegenüber seinem Heimatstaat auf diplomatischen Schutz .....	289
§ 51. Die Rechtsstellung des Fremden .....	290
I. Die allgemeine Pflicht zur Wahrung des völkerrechtlichen Mindeststandards .....	291
II. Fremdenrechtliche Regelungen im innerstaatlichen Bereich der Bundesrepublik Deutschland .....	291
III. Die Auslieferung .....	298
IV. Das Recht auf Asyl .....	301
<b>15. Kapitel. Der staatliche Kompetenzbereich zur Regelung grenzüberschreitender Sachverhalte .....</b>	<b>308</b>
§ 52. Die Kompetenz zur Regelung von Sachverhalten mit Auslandsberührung .....	308
I. Die grundsätzliche Regelung der Sachkompetenz .....	308
II. Beispiele für eine „sinnvolle Anknüpfung“ .....	310
§ 53. Grenzen der Kompetenzausübung bei konkurrierender Kompetenz ..	312
I. Das Problem .....	312
II. Die Pflicht zur Interessenabwägung .....	313
III. Der völkerrechtliche Schutz des Individuums .....	314

**7. Teil. Das Recht der diplomatischen und konsularischen Beziehungen**

<b>16. Kapitel. Das Recht der diplomatischen Beziehungen</b> .....	315
§ 54. Rechtsgrundlage und Tätigkeit diplomatischer Vertretungen .....	315
I. Die Rechtsgrundlage .....	315
II. Die Tätigkeit der diplomatischen Mission .....	316
§ 55. Diplomatische Vorrechte und Befreiungen .....	317
I. Vorrechte und Befreiungen der Mission (sog. Exterritorialität) ....	317
II. Vorrechte und Befreiungen des Diplomaten .....	318
<b>17. Kapitel. Das Recht der konsularischen Beziehungen</b> .....	321
§ 56. Rechtsgrundlage und Tätigkeit konsularischer Vertretungen .....	321
I. Die Rechtsgrundlage .....	321
II. Die konsularische Tätigkeit .....	321
III. Die Leiter der konsularischen Vertretungen .....	322
§ 57. Konsularische Vorrechte und Befreiungen .....	322
I. Vorrechte und Immunitäten für die konsularische Vertretung .....	322
II. Vorrechte und Immunitäten für die Mitglieder der konsularischen Vertretung .....	323

**8. Teil. Die Grundprinzipien des Völkerrechts für das friedliche Zusammenleben der Staaten und ihre Sicherung im Recht der Bundesrepublik Deutschland**

<b>18. Kapitel. Die Achtung der souveränen Gleichheit der Staaten</b> .....	325
§ 58. Der Grundsatz der souveränen Gleichheit .....	325
§ 59. Das Gebot der Achtung der völkerrechtlichen Rechtspersönlichkeit eines Staates .....	326
I. Der Souveränitätsaspekt .....	327
II. Der Gleichheitsaspekt: Die Staatenimmunität .....	328
§ 60. Die Achtung der territorialen Souveränität und der Gebietshoheit .....	335
I. Die Achtung der territorialen Souveränität .....	335
II. Die Achtung der Gebietshoheit .....	335
§ 61. Das Interventionsverbot .....	339
I. Die Rechtsgrundlage .....	339
II. Der Interventionstatbestand .....	340
§ 62. Die Achtung fremder Hoheitsakte .....	341
I. Die extraterritoriale Wirkung fremder Hoheitsakte .....	341
II. Die völkerrechtlichen Regeln zur extraterritorialen Wirkung von Hoheitsakten .....	342
<b>19. Kapitel. Die völkerrechtliche Friedenssicherung</b> .....	346
§ 63. Das System der völkerrechtlichen Friedenssicherung .....	346
I. Der völkerrechtliche Friedensbegriff .....	346
II. Das System der kollektiven Sicherheit .....	347
§ 64. Das Gewaltverbot der UN-Charta .....	352
I. Das in Art. 2 Nr. 4 UN-Charta normierte Gewaltverbot .....	352
II. Ausnahmen vom Gewaltverbot? .....	354
III. Die verfassungsrechtliche Sicherung des Gewaltverbots .....	356

## Inhaltsverzeichnis

§ 65. Kollektive Maßnahmen der Friedenssicherung im Rahmen der Vereinten Nationen .....	360
I. Die kollektiven Zwangsmaßnahmen nach Kapitel VII UN-Charta .....	360
II. Die „friedenserhaltenden Operationen“ der Vereinten Nationen .....	363
III. Die Teilnahme der Bundesrepublik Deutschland an friedenssichernden Kollektivmaßnahmen der Vereinten Nationen .....	365
§ 66. Das Recht zur individuellen und kollektiven Selbstverteidigung .....	368
I. Das Recht zur Selbstverteidigung gemäß Art. 51 UN-Charta .....	368
II. Militärische Terrorismusbekämpfung als Selbstverteidigung? .....	370
III. Kollektive Selbstverteidigung und Beistandspakte .....	372
IV. Die verfassungsrechtliche Regelung des Einsatzes deutscher Streitkräfte im Bündnis .....	377
§ 67. Die völkerrechtliche Repressalie .....	380
I. Repressalie und Retorsion .....	380
II. Voraussetzungen der Repressalie .....	381
III. Innerstaatliche Voraussetzungen für die Durchführung der Repressalie .....	382
IV. Die Retorsion .....	385
§ 68. Abrüstung und Rüstungskontrolle .....	385
I. Verpflichtungen hinsichtlich der Abrüstung im allgemeinen Völkerrecht und im Grundgesetz .....	385
II. Besondere Vertragspflichten der Bundesrepublik Deutschland ....	387
§ 69. Das Gebot der friedlichen Streiterledigung .....	389
I. Die völkerrechtliche Pflicht zur friedlichen Streitbeilegung .....	389
II. Insbesondere: Die richterliche Streitentscheidung .....	390
III. Die Pflicht zur friedlichen Streiterledigung nach deutschem Recht .....	393
<b>20. Kapitel. Das Gebot der friedlichen Zusammenarbeit der Staaten .....</b>	<b>395</b>
§ 70. Die friedliche Zusammenarbeit der Staaten als Gebot des Völkerrechts und des Grundgesetzes .....	395
I. Das Gebot der friedlichen Zusammenarbeit gemäß der UN-Charta .....	395
II. Die Verfassungspflicht zur internationalen Kooperation .....	395
<b>21. Kapitel. Der internationale Menschenrechtsschutz .....</b>	<b>396</b>
§ 71. Rechtsgrundlagen und Verwirklichung des internationalen Menschenrechtsschutzes .....	396
I. Die Rechtsgrundlagen .....	397
II. Grundsätzliche Fragen der Verwirklichung von Menschenrechten im internationalen Bereich .....	398
§ 72. Die Europäische Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten vom 4. November 1950 .....	400
I. Allgemeines .....	400
II. Der Katalog der Menschenrechte und Grundfreiheiten .....	401
III. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte .....	402
IV. Entscheidungsbegehren .....	403
V. Das Verfahren .....	404
VI. Die EMRK im deutschen Recht .....	405

## Inhaltsverzeichnis

<b>22. Kapitel. Selbstbestimmungsrecht der Völker und Minderheitenschutz</b> .....	407
§ 73. Das Selbstbestimmungsrecht der Völker .....	407
I. Grundlagen .....	407
II. Inhalt .....	408
III. Schranken .....	408
IV. Das Selbstbestimmungsrecht des deutschen Volkes .....	409
§ 74. Der völkerrechtliche Minderheitenschutz .....	410
I. Allgemeines .....	411
II. Die völkerrechtliche Regelung .....	412
III. Minderheitenschutz in Deutschland .....	414
Sachverzeichnis .....	417

